

[Library ebook] Minimalismus: Weniger besitzen. Mehr leben.

Minimalismus: Weniger besitzen. Mehr leben.

Von Pia Mester

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #16740 in BcherVerffentlicht am: 2015-04-22Abmessungen: 7.81 x .34b x 5.06l, Einband: Taschenbuch148 Seiten | File size: 62.Mb

Von Pia Mester : Minimalismus: Weniger besitzen. Mehr leben. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Minimalismus: Weniger besitzen. Mehr leben.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gute TippsVon isabellDas Buch konzentriert sich auf das wesentliche und gibt gute Tipps zur Umsetzung. Nicht alles war mir neu, auch als Anfnger im Minimalismus. Nichtsdestotrotz hat sich das lesen gelohnt.0 von 0 Kunden fanden

die folgende Rezension hilfreich. Top!! Von Kunde Endlich wieder ein Buch was mich schon bei den ersten 6 Seiten in den Bann gezogen hat. Leider bin ich noch nicht fertig mit dem Buch Aber ich bin jetzt schon sehr von dem Schreibstil angetan. 43 von 44 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Minimalismus sorgt für FREI-RAUM - hier stimmt das Verständnis Von Lesetante Seit 2013 beschäftigt sich die freischaffende Journalistin Pia Mester mit dem Thema "Minimalismus" und schreibt dazu einen Blog. Um es vorweg zu nehmen, es handelt sich hier nicht um ein Anleitungsbuch, das sagt die Autorin auch. Man findet also keine direkten Angebote, wie man Minimalist wird, sondern Ideen, die man aufgreifen kann, weil sie Sinn machen, oder man liest einfach darüber hinweg, weil man sich nicht angesprochen fühlt. Frau Mester betont dies auch, sie möchte Denkanstöße geben, nicht missionieren oder anleiten. Ihr Buch beginnt damit, dass sie - sehr zu meiner Erleichterung - für sich festschreibt, was für sie Minimalismus ist und sich damit deutlich von der "Wenig-weniger-am wenigsten"-Mentalität distanziert, die einigen Hardcore-Minimalisten eigen ist. Minimalismus sei eine Lebenseinstellung, ein Blick auf das eigene Leben, der tief, kritisch und dabei immer wohlwollend ist. Es handle sich um ein Raumschaffen, im wörtlichen wie im weitesten Sinne. Materielle Sachen werden hinsichtlich ihres Nutzen kritisch hinterfragt und berlegt angeschafft oder eben auch nicht, weil sie der Prüfung nicht standhalten. So entsteht weniger Ballast, das spart Geld, Zeit, Energie und ermöglicht mehr Freiheit im Kopf, denn man belastet sich nicht mit unnützigem Zeug. Pia Mester zeigt in klaren Worten den Kreislauf des Anhufens auf, was mir ausgesprochen gut gefällt. Ebenso bin ich ebenfalls - wie die Autorin - davon überzeugt, dass Minimalismus auf jeden Bereich unseres Lebens anwendbar ist und nicht auf den sichtbaren Besitz reduziert werden kann/darf. Die Verfasserin spricht indirekt die großen Probleme unserer Gesellschaft an, denn wir rennen in einem Hamsterrad und meinen, dass wir - je schneller wir laufen - eher das erreichen, was wir wollen, ein Ziel, das sich jedoch oft als Endlosschleife herausstellt. Diesem Irrsinn kann MENSCH nur durch Bewusstwerdung enttrinnen. MENSCH kann sich nur bewusst werden, wenn er inne hält, stehen bleibt und sich sein Hamsterrad anschaut. MENSCH wird feststellen, dass er nicht aufhört zu existieren, nur weil das Rad stehen bleibt. Aber wer traut sich heute noch anzuhalten, still zu stehen, nicht mitzurennen? Das ist eben auch Minimalismus, sich frei zu machen von inneren und äußeren Zwängen, von Fremd- und Eigenerwartungen, von Grenzen, die unsichtbar immer gegenwärtig sind. Mir gefällt Pia Mesters Ansatz sehr gut, mit ihrer Denkweise kann ich mich identifizieren, auch wenn es einen Punkt gibt, den ich nicht teile. Ich würde nie auf die Idee kommen, jemanden zu empfehlen, eine Nachrichtenpause einzulegen, um herauszufinden, wie beladen wir von aktuellen Geschehnissen sind. Wir sind politische Menschen, die sich informieren sollten. Das sollte aus meiner Sicht jedoch fokussiert und nicht grenzenlos passieren. Tausende Kanäle gewährleisten keine Rundumversorgung, einer tut es auch. Das kleine Bchlein hat mich in dem besttigt, was ich bereits tue, denn ich besinne mich auf mich selbst und schaue, was ICH brauche um zufrieden und gut leben zu können. Jeder interpretiert dies anders und für sich individuell und das ist gut so, denn das macht die Welt bunt und authentisch.

Kurzbeschreibung Stell dir vor, dein Leben wäre einfach. Du besitzt nur, was du wirklich brauchst. Deine Wochenenden und Feierabende vergeudest du nicht mehr mit Putzen und Aufräumen. So ordentlich wie in deiner Wohnung sieht es auch in deinem restlichen Leben aus. Du weißt, was du willst und was dir wichtig ist. Alles ist klar und übersichtlich. Minimalismus ist eine Gegenbewegung zum "immer schneller, immer höher, immer weiter" unserer Konsumgesellschaft. Loslassen statt anheufen, Konzentration statt Multitasking, weniger statt mehr. Dieser Ratgeber richtet sich an Menschen, die sich noch nicht lange oder noch gar nicht mit dem Thema Minimalismus beschäftigen. Es hilft dir dabei, dich von unnützigem Ballast zu befreien, so dass du bald mit einer neuen Leichtigkeit durchs Leben gehst. Angefangen bei deinem Besitz: Raum für Raum lernst du dich von Dingen zu trennen, die du nicht benötigst. Anschließend erfährst du, wie du die Prinzipien des Minimalismus auf andere Bereiche deines Lebens übertragen kannst. Zum Schluss berichten Minimalisten davon, wie sich ihr Leben durch das Prinzip des "Weniger ist mehr" verändert hat.